

Aktion 4.1: Natur in Stadt und Dorf

Kontext und Bedeutung

Der Verlust der Artenvielfalt, der Klimawandel, aber auch das Bevölkerungswachstum bringen reale Herausforderungen mit sich, denen sich die öffentliche Hand stellen muss. Aufgrund ihrer Bebauungsdichte, der hohen Flächenversiegelung und des Mangels an Grünflächen haben sich die Städte in «Wärmeinseln» verwandelt, was zu einer Verringerung der Lebensqualität der dort lebenden Bevölkerung führt. Ein Koordinationsblatt des kantonalen Richtplans (KRP) betrifft die Qualität der Bauzonen. Dieses Blatt enthält mehrere Prinzipien wie die Entwicklung der Siedlung nach innen bei gleichzeitiger Förderung der Lebensqualität, die Erhaltung und Stärkung der Natur und der Biodiversität im städtischen Raum sowie die Gestaltung der öffentlichen Räume in einer Weise, die ein geselliges Zusammenleben fördert. Das Projekt besteht aus einer Auswertung der bewährten Praktiken im Hinblick auf die Entwicklung einer Umsetzungshilfe in den Planungsinstrumenten auf lokaler, regionaler und kantonomer Ebene. Eine zweite operative Etappe zum Testen der Instrumente in zwei bis drei Pilotprojekten ist ebenfalls geplant.

Ziele

- **Kurzfristiges Ziel:** Erarbeitung einer Umsetzungshilfe in den Planungsinstrumenten auf lokaler, regionaler und kantonomer Ebene und Durchführung von zwei bis drei Pilotprojekten
- **Langfristiges Ziel:** Einsatz von Natur in Städten und Dörfern und Übersetzung der bewährten Praktiken in den KBZR und die ZNP (Wohngemeinden, Wirtschaftszonen usw.)

Indikatoren

Umsetzungsindikatoren:

- Veröffentlichung einer Umsetzungshilfe für öffentliche und private Akteure, Durchführung von zwei bis drei Pilotprojekten, die an die verschiedenen räumlichen Gegebenheiten unseres Kantons anzupassen sind (Ebene, Hügel, städtischer und ländlicher Raum, Höhen, Hänge usw.)
- Durchführung von zwei bis drei Pilotprojekten

Ergebnisindikatoren:

- Anwendung von Koordinationsblatt C.2 des kantonalen Richtplans
- Aufnahme spezifischer Bestimmungen in die KBZR von 15 bis 20 Gemeinden (Standardartikel, Inhalt der SNP usw.)

Zielgruppe

Direkte und indirekte Nutzniesser: öffentliche Hand (Kantone und Gemeinden), Schulen, Bevölkerung, Vereinigungen, Stadtplanungsbüros

Budget

Total:	CHF 290 000	PNE-Beitrag total:	CHF 145 000	50 %
2020:	CHF 50 000	PNE-Beitrag 2020:	CHF 25 000	

Träger

Dienststelle für Raumentwicklung (DRE)

Partner

Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL)
Regionalantennen
Stadt Sitten
FDDM
Planungsbüro (noch zu bestimmen)

Kalender

2020–2021: Fertigstellung der Umsetzungshilfe

2022–2023: Durchführung von zwei bis drei Pilotprojekten